

BNS



**BUND
NIEDERSÄCHSISCH-
BREMISCHER
SOZIALRICHTER**

MITGLIED IM



WAHLEN 2015

IHRE WAHL FÜR DEN HAUPTTRICHTERRAT



Matthias Beckmann

33 Jahre, verheiratet. Richter am Sozialgericht Hannover, seit 2011 Vorsitzender des örtlichen Richterrats.
Als Kassenwart Mitglied des engeren Vorstands des BNS.



Ingeborg Jansen-Krentz

56 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, fünf Jahre Referentin im Bundesministerium für Arbeit und seit 1991 in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit beim SG Lüneburg tätig. Sie war Mitglied des Präsidialrates von 2008 bis 2011, ist Mitglied des erweiterten Vorstandes des BNS und seit 2012 Mitglied des Hauptrichterrats.



Sandra Lohmüller

42 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Von 2000 bis 2008 Tätigkeit im Rechtsamt eines Landkreises. Seit 2009 Richterin am Sozialgericht Hannover. Mitglied des dortigen Präsidiums seit 2012.



Dr. Sebastian Westermeyer

38 Jahre, verheiratet, (noch) ein Kind, arbeitete seit Januar 2009 zunächst beim Sozialgericht Hildesheim, war dort Mitglied des Richterrats und wechselte dann an das SG Braunschweig. Er war 2010/2011 Sprecher der niedersächsischen Proberichter und ist Mitglied des erweiterten Vorstands des BNS.



Evren Yüce

30 Jahre, verheiratet, seit 2013 in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit. Herr Yüce war zunächst am SG Hannover tätig und wechselte zum 1. September 2014 an das SG Oldenburg. Am Oldenburger Gericht nimmt er die Aufgaben des stellvertretenden Datenschutzbeauftragten wahr.

IHRE WAHL FÜR DEN PRÄSIDENTIALRAT



Jorinde Höfer

50 Jahre, verheiratet, drei Kinder, nach mehreren Jahren als Anwältin seit August 2002 in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit. Von 2002 bis 2012 am SG Hannover, dort von 2006 bis 2011 Mitglied des örtlichen Richterrats, ab 2008 als Vorsitzende. Frau Höfer ist seit 2012 Richterin am LSG Niedersachsen-Bremen in Celle, seit 2011 Mitglied des Präsidialrats und seit 2014 in der Schwerbehindertenvertretung.



Uwe Dreyer

54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Diplom-Verwaltungswirt (FH), ab 1997 Richter am Sozialgericht Braunschweig. Seit 2007 ist er Richter am LSG Niedersachsen-Bremen in Celle. Herr Dreyer war als Kassenwart Mitglied des engeren Vorstands des BNS (2003 bis 2014). Er ist seit 2011 Mitglied des Präsidialrats.



Paul Georg Hess

49 Jahre, verheiratet, vier Kinder. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er seit 2005 in der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit tätig. Vor seinem Wechsel an das Sozialgericht Lüneburg 2015 arbeitete er am SG Stade und war dort Vorsitzender des örtlichen Richterrats. Herr Hess ist Mitglied im engeren Vorstand des BNS.



Juliane Friske

37 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, kam Anfang 2006 in die niedersächsische Sozialgerichtsbarkeit und war zunächst als Richterin am Sozialgericht Braunschweig tätig. Ende 2011 wechselte sie an das Sozialgericht Hannover.



Michael Phieler

Michael Phieler, 56 Jahre, geschieden, wieder glücklich liiert, zwei Kinder, war ab 1993 beim SG Oldenburg und beim SG Hannover tätig, seit 2011 ist er Vorsitzender Richter am LSG. Michael Phieler war von 1997 bis 2014 Mitglied des engeren Vorstandes des BNS, langjährig dessen stellv. Vorsitzender sowie Mitglied im Hauptrichterrat, im Präsidialrat und im Präsidium.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich Ihnen hier für die Wahlen zum **Haupttrichterrat** und **Präsidialrat** der niedersächsischen Sozialgerichtsbarkeit vorstellen, repräsentieren die gesamte Richterschaft der Sozialgerichtsbarkeit - vom Proberichter bis zum Vorsitzenden Richter am LSG. Dadurch verkörpern sie zugleich jene Verbindung von Erfahrung und neuen Ideen, die für eine erfolgreiche Arbeit in beiden Gremien unerlässlich ist.

So unterschiedlich der persönliche und berufliche Werdegang der Kandidatinnen und Kandidaten ist; gemeinsam ist ihnen die Bereitschaft, sich für uns alle einzusetzen. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie Mitglieder eines starken Berufsverbandes sind und daher Ihre Interessen, insbesondere auch gegenüber dem Justizministerium, besonders wirksam vertreten können. Dies gilt für die Wahrnehmung der Mitbestimmungsrechte im Haupttrichterrat ebenso wie für die Mitwirkung bei Personalentscheidungen im Präsidialrat.

Wie die letzten Jahre gezeigt haben, ist für eine effektive Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte zwingend die Zusammenarbeit mit den Haupttrichterräten der anderen Gerichtsbarkeiten, insbesondere mit dem der ordentlichen Gerichtsbarkeit, erforderlich. Denn viele Veränderungen unserer Arbeitsbedingungen (etwa die Einrichtung eines Richterwahlausschusses, die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte) beschränken sich nicht auf die Sozialgerichtsbarkeit. Hier zahlt sich aus, dass der BNS als Fachgruppe im Niedersächsischen Richterbund (NRB) sowie als Mitgliedsvereinigung des Bundes Deutscher

Sozialrichter (BDS) mit dem Deutschen Richterbund (DRB) als Dachorganisation einen starken Rückhalt hat. Durch den Kollegen Hübschmann ist der BNS zudem im geschäftsführenden Vorstand des NRB ständig vertreten.

Nicht zuletzt dieser engen Verbundenheit ist es im Übrigen zu verdanken, dass in den letzten Jahren auch der Haupttrichterrat der ordentlichen Gerichtsbarkeit stets eine personelle Verstärkung der Sozialgerichtsbarkeit unterstützt hat, wie zuletzt die zusätzlichen 10 Stellen für den Bestandsabbau zeigen. Schaffen Sie daher, durchaus auch im wohlverstandenen eigenen Interesse, eine möglichst breite Basis für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Richtervertretungen der anderen Gerichtsbarkeiten, indem sie die Kandidatinnen und Kandidaten des BNS wählen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, tun Sie etwas für sich und für uns alle – geben Sie Ihre Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten des BNS.

Herzliche Grüße

Peter Taubert
Paul Georg Hess
Matthias Beckmann
Nicole Grobriigge

